

# VDR-WHITEPAPER

Neustart der Geschäftsreisen unter Pandemie-Bedingungen

## Comeback der Geschäftsreise

Oktober 2021

### Die Wirtschaft braucht Geschäftsreisen, Meetings & Events

#### Kein Wirtschaftswachstum ohne Geschäftsreisen

Wir wollen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass Unternehmen ihre Geschäftsreisen wieder in dem Maße durchführen können, wie es für den Unternehmenserfolg und somit auch den Erfolg unserer gesamten Wirtschaft notwendig ist.

- Im Jahr 2019 fanden in Deutschland 195 Millionen Geschäftsreisen statt. 2020 waren es nur noch 33 Millionen.
- Die Corona-Pandemie wird Anzahl und Struktur der Geschäftsreisen langfristig verändern. Es wird dauerhaft weniger Reisen geben, da virtuelle Meetings Alltag geworden sind. Diese Folgen der Pandemie haben positive Auswirkungen auf die Kosten und die Klimafolgen der Geschäftsreisen.
- Für eine der größten Volkswirtschaften weltweit und eine starke Exportnation bleiben aber Geschäftsreisen ein notwendiges Erfolgsinstrument.

Ein sicheres Hochfahren der Geschäftsreisetätigkeit ist eine wichtige Voraussetzung für eine langfristig positive Wirtschaftsentwicklung.

### Maßnahmen staatlicher Institutionen sind entscheidend

#### Geschäftsreisebranche mit klaren Erwartungen

Unternehmen und Dienstleister benötigen Planungssicherheit. Die Gesundheit hat erste Priorität. Deshalb werden sich Pläne und Maßnahmen auch kurzfristig ändern können, um auf die jeweils aktuelle Situation zu reagieren. Ein dauerhaftes ‚Fahren auf Sicht‘ mit den einhergehenden Maßnahmenwechseln ist aber kontraproduktiv für ein schnelles Hochfahren der Geschäftsreise. Genauso misslich sind regional unterschiedliche Vorschriften, da viele deutsche Unternehmen bundesweit oder europaweit tätig sind. Es bedarf hier eines Masterplans mit klaren Regeln und Fristen:

**1. Gesundheit und Pandemie-Bekämpfung haben die erste Priorität**

Für Geschäftsreisende genauso wie für ihre Arbeitgeber hat die persönliche Gesundheit erste Priorität. Der VDR unterstützt deshalb alle Maßnahmen, die zu einer konsequenten Pandemie-Bekämpfung beitragen: Volle Unterstützung der Impfkampagne auch durch die Betriebsärzte, des digitalen Trackings (Luca- und/oder Corona-App), der digitalen Impf- und Testpässe.

**2. Breite Anwendung des 2G Modells ermöglichen**

Alle Veranstalter von Meetings und Events sollten die Möglichkeit erhalten, das 2G Modell für ihre Veranstaltungen umzusetzen. Unternehmen, die Mitarbeiter auf Geschäftsreise senden, sowie solche, die externe Besucher empfangen, sollten ebenfalls das 2G Modell umsetzen und kontrollieren dürfen. Entsprechende Abfragen sollten möglich gemacht werden.

**3. Bundesweit und EU-weit einheitliches Vorgehen**

Viele deutsche Unternehmen, die Geschäftsreisen tätigen, und die überwiegende Mehrheit der Dienstleister, sind bundesweit tätig. Regional unterschiedliche Vorschriften für Hygiene, Öffnungen, Ein- und Ausreise sind für Unternehmen und Dienstleister nicht umsetzbar. Das Gleiche gilt für die EU, die das wichtigste Zielgebiet internationaler Geschäftsreisen ist. Der VDR fordert ein bundesweit und EU-weit einheitliches Vorgehen.

**4. Bündelung von Vorschriften, Empfehlungen und Informationen**

Unternehmen und Dienstleister müssen und wollen den staatlichen Vorschriften entsprechen und den Empfehlungen folgen. Eine Recherche der jeweils aktuellen Vorschriften und Empfehlungen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene ist zurzeit eine unübersichtliche Großaufgabe mit vielen unterschiedlichen Quellen. Voraussetzung für eine konsequente Compliance der Geschäftsreisebranche ist eine Bündelung zumindest der relevanten Vorschriften und wenn möglich auch der Empfehlungen an einer zentralen Stelle. Vorschriften anderer EU-Staaten, bspw. für die Einreise, sollten zusätzlich in englischer Sprache zur Verfügung gestellt werden.

**5. Internationale Reisen mit einheitlichem Aus- und Einreise-Regime**

Jede achte Geschäftsreise führt ins Ausland, meistens in Länder der EU und der angeschlossenen Wirtschaftsräume. Hier finden sich Deutschlands wichtigste Handelspartner. Ein Hochfahren der Wirtschaftstätigkeit verlangt klare Regeln für Aus- und Einreise, die ebenso zentral kommuniziert werden müssen. Die Vielzahl von papierbehafteten Formularen beim Grenzübertritt sollte umgehend auf digitale Verfahren umgestellt werden.

**6. Internationale Reisen ohne Quarantäne**

Für Geimpfte und Genesene sollten Quarantänevorschriften sowie möglichst auch Testverpflichtungen bei Aus- und Einreise ausgesetzt werden. Solange Quarantänepflichten bestehen, werden Geschäftsreisen im Wesentlichen unterbleiben.

**7. Reisen nach China, USA und UK tatsächlich ermöglichen**

Auf dem Papier sind Reisen in unsere wichtigen Handelspartner China, USA und Großbritannien wieder möglich, aber diese sind durch viele bürokratische Vorschriften sehr erschwert. Diese Reisehindernisse gilt es reziprok zu beseitigen.

## **Dienstleister sind auf das Hochfahren der Geschäftsreise vorbereitet**

### **Staatliche Vorgaben und Kundenerwartungen im Blick**

#### **1. Öffentliche Informationen über die spezifische Umsetzung der Hygienevorgaben insbesondere bei Meetings & Events**

Dienstleister in der Geschäftsreisebranche und Unternehmen mit Geschäftsreisenden haben Hygienevorschriften und Fürsorgepflichten, denen sie für ihre Mitarbeiter nachkommen müssen. Innerhalb dieses vorgegebenen Rahmens gibt es dringenden Informationsbedarf, wie Meetings & Events konkret durchgeführt werden (z.B. bei Messen und anderen Präsenzveranstaltungen). Dienstleister und Mobilitätsanbieter sind aufgefordert, ihre jeweiligen – idealweise branchenweit einheitlichen – Maßnahmen und Regeln an ihre Geschäftskunden zu kommunizieren.

#### **2. Informationen über staatliche Vorschriften im Ausland, zur Ein-/Ausreise und zu Hygienepflichten vor Ort**

Vor der Corona-Pandemie wussten viele Reisende – speziell Vielreisende – ganz genau, welche Visum- und Meldepflichten sie bei ihren internationalen Reisen beachten mussten. Dieses Wissen muss neu aufgebaut werden. Reisebüros und Visa-Dienstleister müssen verstärkt aktuelle Informationen zur Verfügung stellen.

## **Unternehmen und Reisende auf dem Weg in die neue Normalität**

### **Sorgen um Gesundheit, Verunsicherung über Vorschriften und neue Prozesse**

#### **1. Fürsorgepflicht und Hygieneregeln umsetzen**

„Einfach so“ auf Geschäftsreise zu gehen, wie dies vor Corona üblich war, wird nicht mehr möglich sein. Es wird kein Zurück zu den Verfahren vor der Pandemie geben. Unternehmen müssen ihre Mitarbeiter dauerhaft schützen und ihrer Verantwortung gerecht werden.

#### **2. VDR-Leitlinien für gesundes Reisen**

- Notwendigkeit der Reise prüfen
- Mitarbeiter kontinuierlich informieren
- Sicherheit und Schutz auf der Reise
- Absicherung im Krankheitsfall und Rückholung

### **3. Unternehmensinterne Regeln und Prozesse anpassen**

Das unternehmensspezifische Regelwerk für Geschäftsreisen muss angepasst werden. Dies ist eine unternehmensindividuelle Aufgabe und kann nicht zentral vorgegeben werden. Verbesserte Informationen für und Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Reisenden müssen implementiert und mit den Arbeitnehmervertretungen abgestimmt werden. Temporäre neue Regeln für gesundes Reisen und entsprechende interne Prozesse sind dafür notwendig. Es ist auf lange Sicht auch zu erwarten, dass einige der zunächst temporären Änderungen in die bestehenden Richtlinien übernommen werden.

## Unterstützung durch den VDR

### Aktiver Beitrag zum Hochfahren der Geschäftsreisetätigkeit

#### Unterstützung der staatlichen Entscheidungsfindung

- Kommunikation der spezifischen Anforderungen aus Sicht der Reisenden, Unternehmen sowie Dienstleister und Mobilitätsanbieter
- Mitarbeit bei der Ausgestaltung von Regelwerken und Informationen

#### Plattform für aktuelle Informationen

- Kommunikationsplattform für aktuelle Anbieterinformationen als Service für Unternehmen und Reisende
- Mitarbeit bei der Ausgestaltung von branchenweiten Regelwerken

#### Empfehlungen für Unternehmen

- Sicherheit für Unternehmen durch die Vorlage 'VDR-Leitlinien für gesundes Reisen', Checkliste für die Reisenden und die Kommunikation von Best-Practice-Beispielen für unternehmensinterne Umsetzungen
- Bündelung der Anforderungen der Unternehmen an staatliche Stellen sowie Dienstleister und Mobilitätsanbieter

### Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR)

Der Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) ist der Geschäftsreiseverband in Deutschland. Er vertritt die Interessen deutscher Wirtschaftsunternehmen hinsichtlich der Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen für Geschäftsreisen und Mobilität. Er setzt sich ein für effiziente, wirtschaftliche, sichere, ungehinderte, weltweite Reisemöglichkeiten für Unternehmen. Mit seinen über 560 Mitgliedsunternehmen steht er für einen Gesamtumsatz im Geschäftsreisebereich von jährlich mehr als zwölf Milliarden Euro.

---

Bitte beachten Sie, dass das Kopieren und/oder die Weitergabe dieses Papiers an Personen außerhalb Ihres Unternehmens sowie die Veröffentlichung nur nach Rücksprache mit dem Verband Deutsches Reisemanagement e.V. zulässig sind. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Verband rechtliche Schritte vor.